

Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Verwaltung Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörde

Die Eingabefrist zur Aufnahme von Kandidatinnen und Kandidaten auf die offizielle Namensliste ist am 13. Januar 2015 abgelaufen. Für alle vakanten Sitze in den Behörden konnten Personen gefunden werden. Somit stehen für die Gesamterneuerungswahlen vom 8. März 2015 folgenden Personen zur Wahl, respektive zur Wiederwahl, zu Verfügung.

Gemeindeammann
Walter Hugentobler, Altholzstrasse 15 (bisher)

Gemeinderat
Kurt Fäh, Hardweg 2 (bisher)
Christian Koch, Frauenfelderstrasse 78 (bisher)

Renate Märki, Hardwis 10 (bisher)
Hanspeter Krähenbühl, Hardwis 9 (neu)
Franz Streule, Büel 10a (neu)

Rechnungsprüfungskommission
Rolf Hölzli, Alte Poststr. 17 (bisher)
Peter Schellenberg, Brächli 19 (bisher)
Roland Ziegler, Rietacker 9 (bisher)
Bernhard Berner, Aadorferstr. 3a (neu)

Rechnungsprüfungskommission-Suppleanten
Beat Burgermeister, Rietwis 4 (neu)
Tobias Kappeler, Frauenfeldstr. 84 (neu)

Wahlbüro
Barbara König-Büchi, Juchstrasse 21 (bisher)
Silvia Mäder-Polli, Mühleweg 17 (bisher)
Peter Schatt, Oberdorfstr. 22a (bisher)
Roman Schär, Alte Poststrasse 21 (neu)
Andrea Stuber-Leuenerberger, Brööchliwäg 3 (neu)

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass auch Personen gewählt werden können, die nicht auf der Namensliste geführt werden.

Jagdaufsicht im Revier Matzingen

Die Jagdgesellschaft Matzingen hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass Rico Aeschbacher, 8500 Frauenfeld, per 1. Januar 2015 als zusätzlicher Jagdaufseher für das Revier Matzingen vorschlagen ist. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Mit Entscheid vom 9. Januar 2015 hat das Departement für Justiz und Sicherheit die Wahl von Herrn Aeschbacher genehmigt. Somit sind per 1. Januar 2015 für das Revier Matzingen zuständig: Hubert Gruber, Vorstadt 19, 9507 Stett-

furt, Telefon: 052 376 17 17 oder Mobile: 079 247 66 74 und Rico Aeschbacher, Reutenenstrasse 34, 8500 Frauenfeld, Mobile: 079 401 11 45.

Kulturelles

Am 20. Juni 2015 findet in Goumois JU zum 75-jährigen Jahrestag, als polnische Soldaten die Grenzen bei Goumois JU überschritten, um sich aus aussichtsloser Situation zu retten, ein Gedenkanlass statt. Organisiert wird dieser Anlass von Nachkommen der damaligen Soldaten. Im Verlaufe des 2. Weltkrieges waren bis zu 350 polnische Soldaten auch in Matzingen stationiert. Die Siedlung der sogenannten «Polenbaracken» entstand, wo heute die Überbauung Hardwis steht. Der Gemeinderat hat auf Grund des nachweislichen Bezugs der Gemeinde Matzingen zu den polnischen Internierten entschieden, den Gedenkanlass in Goumois vom 20. Juni 2015 finanziell mit 500 Franken zu unterstützen.

Matzinger-Ostermarkt 2015

Bis 31. Januar 2015 läuft noch die Anmeldefrist für den 2. Matzinger-Ostermarkt vom Ostersamstag, 4. April 2015. Machen Sie doch von der Möglichkeit Gebrauch und melden sich, ob als Gewerbetreibender, als Verein oder als Privatperson an. Das Anmeldeformular ist beim Verein Gewerbe Wirtschaft Matzingen erhältlich.

Spitex-Verein Matzingen, Stettfurt, Thundorf

Beratungs- und Ansprechstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, Familienangehörige und Dritte. Beratung bei der Anschaffung oder Miete von Hilfsmitteln, Inkontinenzmaterial, Gehhilfen und weiteres.

Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte, Wundversorgung usw. Am 1. Freitag im Monat von 13.30 bis 14.30 Uhr im Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31, 3. Stock. Nutzen Sie dieses Angebot, Ihre Gesundheit zu kontrollieren! Weitere Termine können Sie gerne auf Anfrage vereinbaren.

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: Urs und Esther Siebenmann, Wühre 11, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Wintergarten, anstelle gedeckter Sitzplatz, Parzelle Nr. 814.

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass die Parzellen Nrn. 504 und 505, Grundbuch Matzingen, unter der Register-Nr. 4591 S07, am 6. Januar 2015 mittels Entscheid in

den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen wurden. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Wir gratulieren

Am Dienstag, 27. Januar 2015, feiert Käthi Hofstetter-Hubacher, Bergliweg 1, Matzingen, ihren 92. Geburtstag.

Am Montag, 2. Februar 2015, feiert Gottfried Gerber, Neuhaus WPZ, Wängi, seinen 90. Geburtstag.

Am Mittwoch, 4. Februar 2015, feiert Maria Böhi-Mayer, Oberdorfstrasse 7, Matzingen, ihren 80. Geburtstag.

VVM Matzingen

Verabschiedung vom Tierpfleger

Eing. Seit 2003 bis Ende 2014 hat Daniel Berger die Damhirsche beim Rehliweiher betreut. Anfangs alleine und danach abwechselnd mit Erich Linsbauer. Der VVM bedankt sich ganz herzlich für die wert-



V.l. Daniel Berger und Erich Linsbauer

volle Arbeit, die Daniel über all die Jahre geleistet hat. Als Erinnerung wurde ihm eine Fotocollage überreicht. Seine Nachfolge übernimmt Armin Gerber.

Wir sind dabei ... und Du?

Infoabend Feuerwehr

Der Zweckverband der Feuerwehr Matzingen-Stettfurt ist auf jede Frau und jeden Mann innerhalb unseres Teams angewiesen. Um die einzelnen Abteilungen zu ergänzen und die Abgänge zu kompensieren, welche durch diverse Gründe wie Alter, Wegzug und berufliche Veränderung entstehen – suchen wir genau dich!

Wenn du zwischen 20 und 45 Jahre alt bist, bereit bist aktiv am Übungsbesuch teilzunehmen und wenn du zuverlässig, teamfähig und einsatzfreudig bist – dann solltest du dir die Zeit nehmen, und

den Infoanlass im Feuerwehrdepot Matzingen am Freitag, 6. Februar 2015 besuchen. Weitere Informationen findest du im Inserat in dieser Matzinger-Dorf-Post-Ausgabe und auch auf unserer Homepage www.fwms.ch. Ein tolles Team würde dich gerne begrüssen ... wag den 1. Schritt!

Voranzeige

Am Samstag, 25. April 2015, findet ein Feuerwehrfest mit Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs statt. Viele Attraktionen werden geboten, wie: Einsatzübungen, Rettungsdienst 144, Polizei 117, Samariter, Jugendfeuerwehr Frauenfeld, Festwirtschaft, Barbetrieb Aftershowparty ... und, und, und! Infos folgen.

Kdo. FW Matzingen-Stettfurt

Waldfondueplausch

Der Schnee glitzerte, das Feuer rauchte, das Fondue schmeckte und der warme Punsch im Becher dampfte. Schon wieder ist ein weiterer Waldfondueplausch vorbei. Obwohl es sehr kalt war, fanden zahlreiche Besucher ihren Weg in den Wald zur Jungwachthütte. Dort gab es zur Belohnung feines Fondue und für die kleinen

Gäste einen warmen Punsch und für die grossen Wein. Der viele Matsch am Waldboden konnte die gute Stimmung nicht trüben. Das Leiterteam von Jungwacht Blauring Wängi schaut auf einen gelungenen Waldfondueplausch zurück und freut sich schon darauf, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder bei uns im Wald begrüssen dürfen.
Leiterteam JW/BR Wängi

Abschied in der Bibliothek



Eing. Nach 21 Jahren Einsatz für die Gemeinde- und Schulbibliothek Matzingen, davon fünf Jahre als Leiterin, hatte Fränzi Siebenmann Ende 2014 ihren letzten Ein-

satz in der Bibliothek. Mit einem kleinen Apéro dankte das Bibliotheks-Team und Vertreter von Gemeinde- und Schulbehörde Fränzi Siebenmann für den jahrelangen Einsatz zum Wohle der Bibliothek und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Ladies Circle

Auswertung der Studie

Mtg. Das «Ladies Circle fit und zwäg» in Matzingen hat im Frühling 30 untrainierte Frauen gesucht, mit wenig oder gar keiner Sport-Erfahrung, die bereit sind während zwei Monaten zweimal pro Woche ein Kraft-/Ausdauertraining zu machen.

Alle Frauen fühlten sich kräftiger, ausdauernder und besser, und die meisten



Team Steve Gmür von links: Susi Michel, Esther Katter und Sabrina Schär.

haben ihr Körperfett, die Muskelmasse und das Gewicht verbessert. Die Studienteilnehmerinnen haben zusammen 19,6 Kilo Gewicht verloren 18,6 Kilo Muskelmasse aufgebaut und zirka 21 Kilo Körperfett abtrainiert.

Jede Studienteilnehmerin konnte sich im Bereich Kraft und Ausdauer verbessern, im Durchschnitt konnten wir bei jeder Teilnehmerin 28,8% mehr Kraft und 33,2% mehr Ausdauer messen. Im Durchschnitt haben alle Studienteilnehmerinnen 1 Kilo Gewicht verloren 1,5 Kilo Muskelmasse aufgebaut und 1,42% Körperfett verloren.

Eine trainierte Muskelmasse ist sehr wichtig da die Muskulatur für unsere Gesundheit im menschlichen Körper sehr wichtig ist. Sie verbraucht mehr Energie (Fett), reguliert die Körperwärme, entlastet die Organe, fördert die Blutzirkulation, bringt Stabilität in den Bewegungsapparat, entlastet die Gelenke, reduziert Schmerzen, steigert das Selbstbewusstsein und verbessert die Reaktionsfähigkeit.

Die Stress-Resistenz und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz nimmt zu. «Frau» ist fitter und kann den Alltag locker bewältigen und hat Reserven für Spezielles. Das sind super Resultate die erreicht wurden, weiter so ... Das ganze ladies-circle-Team bedankt sich und wünscht euch viele Erfolge im neuen Jahr. (Siehe Inserat)

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

typodruck bosshart ag

Das ideale Jahresstart-Angebot für Frauen jeden Alters

Fitness und Entspannung für sich selbst (für Neukundinnen)

Aktion:	2 Monate trainieren (Angebot gültig bis 30. März 2015)	Fr. 110.-
Massagen für Sie und Ihn	1 Ganzkörpermassage ca. 1 Stunde 1 Rückenmassage ca. 30 Min.	Fr. 80.- Fr. 40.-



ladies circle

Fitness nur für Frauen

Qualitop - Krankenkassen-anerkannt

Wir machen dich fit und zwäg in Matzingen. Warte nicht auf andere Zeiten, tue es jetzt!

Vereinbare einen Termin für ein Probetraining,
Tel. 052 366 38 36 oder www.ladies-circle.ch.

Unser gut ausgebildetes Team freut sich auf dich!

Gutes Wachstum und erfreuliche Steigerung des Geschäftsergebnisses 2014



Mtg. Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen blickt wie in den vergangenen Jahren auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das Hypothekengeschäft ist überdurchschnittlich gewachsen. Der Bruttogewinn hat einen neuen Rekordstand erreicht. Eine gute Eigenmittel- und Refinanzierungssituation verleihen unserer Bank hohe Sicherheit und Stabilität.

Geschäftstätigkeiten

Wie schon in den Vorjahren haben wir wiederum viele Neukunden willkommen heissen dürfen.

Die Bilanzsumme hat sich um 6,2% auf rund 564 Mio. Franken erhöht. Mit dem erfreulichen Zuwachs der Kundengelder von 21,1 Mio. Franken konnte der grösste Teil der neuen Kreditausleihungen im Betrage von 28,6 Mio. Franken refinanziert werden. Während das historische tiefe Zinsniveau die Hausbesitzer begünstigt, musste sich die Mehrheit der Anlagekunden mit sehr bescheidenen Renditen zufrieden geben. Die Aktienbesitzer sind dafür im vergangenen Jahr mit guten Kursavancen belohnt worden.

Verschärfte Eigenmittelvorschriften und kürzere Amortisationsfristen

Die historisch tiefen Hypothekarzinsätze sind immer noch der Motor des anhaltenden Baubooms. Die Anwendung einer kürzeren Amortisationsfrist der 2. Hypothek und die Berechnung eines unverändert hohen kalkulatorischen Zinssatzes bei der Tragbarkeitsberechnung macht es für viele Familien unmöglich ein Eigenheim zu erwerben.

Für einzelne vermögende Anlagekunden sind Mehrfamilienhäuser weiterhin begehrte Objekte. Insbesondere beim Erwerb von älteren Mehrfamilienhäuser

müssen oft überhöhte Preise bezahlt werden.

Der Kampf um Marktanteile im Hypothekengeschäft bleibt bestehen. Die Zinsmarge ist weiterhin unter Druck.

Erfreuliche Ertragssteigerung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Die Aktienkurse haben im vergangenen Jahr eine sehr positive Performance erzielt. Das Wertschriftengeschäft ist daher über Erwarten gut gelaufen. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte um markante 8,1% auf 775 000 Franken gesteigert werden. Die Mehrheit der Anleger beobachtete die Entwicklung an den Finanzmärkten jedoch mit Zurückhaltung. Dies hatte selbstverständlich positiven Einfluss auf

die Kundengelder. Der wiederum erfreuliche Zuwachs der Kundengelder bekräftigt das hohe Kundenvertrauen in unsere Bank. 87,9% unserer Kreditausleihungen sind durch Kundengelder refinanziert, was zur hohen Stabilität unserer Bank beiträgt.

Steigerung des Bruttogewinns

Dank Steigerung der Erträge und Kosteneinsparungen erhöhte sich der Bruttogewinn um beachtliche 8,1% auf ein erfreuliches Rekordergebnis von 3,77 Mio. Franken.

Nach Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und der Dotierung der Stillen Reserven weist die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen einen Jahresgewinn von 913 000 Franken aus.

Dank diesem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis konnte unsere gute Eigenmittelsituation weiter gestärkt werden.

Herzlichen Dank für das Vertrauen

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Geschäftstätigkeit mit unserer Bank bedanken wir uns bei allen unseren Kunden ganz herzlich.

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Freitag, 24. April 2015 statt. Der statutarische Teil beginnt um 19.00 Uhr in der Dammbühlhalle in Wängi. Anschliessend wird das Essen serviert und die Teilnehmer kommen in den Genuss eines kleinen Showprogramms. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, an unserem Anlass teilzunehmen.

150 Jahre Neuhaus Wängi – Jubiläumskonzert

ROBERTO & DIMITRI

Canti popolari nel Ticino

Samstag, 7. Februar 2015
20.00 Uhr
im Neuhaus

Eintritt Fr. 20.–
(inkl. Tessiner Apéro)

Reservationen über das
Sekretariat im Neuhaus:

Telefon 052 369 77 11 oder info@stiftung-neuhaus.ch



Gemeinde- und Schulbibliothek Matzingen



Öffnungszeiten:

Mi 15–18 / Fr 18–20 / Sa 10–12 Uhr

Während der Schulferien:

Samstag: 10 – 12 Uhr

Zur Ergänzung unseres Bibliotheksteams suchen wir:

Mitarbeiterin für die Bibliothek

- Sie haben Freude an Büchern und anderen Medien
- Sie sind kontaktfreudig und teamfähig
- Sie haben keine Angst vor dem Computer und arbeiten exakt
- Sie sind flexibel und können Mittwoch-Nachmittag, Freitag-Abend und Samstag-Morgen arbeiten

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bei der Bibliotheksleiterin: Marianne König, Brächli 10, 9548 Matzingen, Tel. 052 376 19 31

2 Gratis-Vorträge

(1 x nachmittags, 1 x abends) 2 Themen:

Was ist „Mentaltraining“?

Was ist „Autogenes Training“? Was bringt es?

Sie bekommen interessante und nützliche Tipps zu diesen 2 Themen in 1 Vortrag.

Wann: **5. Februar 2015**

Zeit: **1. Vortrag um 14.00 Uhr**
bis ca. 15.30 Uhr (und anschl. Fragerunde, gilt auch um 19.00)

2. Vortrag um 19.00 Uhr
bis ca. 20.30 Uhr
(inkl. Getränke und was zum Knabbern, gilt auch um 14 Uhr)

Wo: **Wängi** Schlossbergweg 4

Bitte um kurze Anmeldung per Tel., Mail oder SMS (Teilnehmerzahl beschränkt) an:

Mirjam Meier, Wängi
dipl. Mentaltrainerin
dipl. Ernährungsberaterin
052 552 49 65
079 355 36 80 (besser..)
info@meibalance.ch
www.meibalance.ch



Neuer Präsident besteht die Feuertaufe

Von Nervosität keine Spur, im Gegenteil, gut gelaunt begrüßten der neue Präsident Mario Maldini und seine Kommissionskollegen die 64 heranströmenden Versammlungsteilnehmer. 56 davon galten indes als stimmberechtigt. Vielleicht war es des Präsidenten Vorahnung, dass die Versammlung einmal mehr ohne



Hatte die Sache im Griff. Mario Maldini leitete zum ersten Mal als Kommissionspräsident die Matzinger Dorfgemeindeversammlung.

grosse Wellen geschlagen zu haben über die Bühne gehen würde. Und so kam es auch. Ob Dorfgemeinde, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung, oder Gasversorgung, alle wurden einstimmig und ohne grosse Diskussionen bewilligt. Da liess es sich Mario Maldini nicht nehmen, einen kurzen Dank an den Souverän zu richten, «es ist schön zu sehen, dass wir immer wieder auf die absolute Unterstützung unserer Abonnenten zählen können, danke».

Genehmigung dreier Investitionen

Für die Elektrizitätsversorgung wurde einem Investitionsantrag in der Höhe von 300 000 Franken zugestimmt. Dieser Betrag wird in mehrere geplante Projekte eingeschossen. Wie schon im vergangenen Jahr, stehen wiederum einige kleinere, aber für den Infrastruktur-Unterhalt und Ausbau, sehr wichtige Aufgaben an. Das gilt unter anderem für die drei neuen Baugebiete, welche mit Rohranlagen und Verteilrkabinen zu erschliessen sind. Auch die Wasserversorgung bekommt 300 000 Franken zugesprochen. Etliche Baukosten und diverse Kleinprojekte stehen an. Und die Gasversorgung freut sich auf die Genehmigung des Investitionsantrages in der Höhe von 150 000 Franken. Hierbei gilt die Leitungsverbindung zwischen Haldenstrasse und Juchstrasse als grösstes Projekt.

Nach dieser eher zahlenlastigen, aber jederzeit informativen Stunde, freute man sich natürlich wie in jedem Jahr auf den Auftritt vom einheimischen Männerchor. Lieder wie «Freundschaft», oder «Ein Bier», erklangen im Saal. Die Lust, auf das bereitstehende und im letzten Lied besungene «kühle Blonde» sowie die «Bechtelistag-Salzis», hatte in diesem Moment wohl bei den Meisten den Höhepunkt erreicht.

Christoph Heer

Ihr Vorsatz für 2015?

Haben Sie sich zum Jahreswechsel etwas vorgenommen? Oder haben Sie es aufgegeben, weil es die letzten Jahre doch nie klappte? Das ist verständlich, denn das geht vielen so! Wir möchten es zwar unbedingt und denken:



In diesem Jahr schaffe ich es ganz bestimmt! Dann kommt der 1. Januar, wir verschieben unseren Vorsatz noch um einen Tag, schliesslich ist man ja noch müde vom Silvester ... Der 2. Januar ist auch nicht viel besser und schliesslich ist ja noch Feiertag, also beginnen wir am 3. ... so geht es weiter und es will auch am 14. Januar noch nicht klappen.

Das neue Jahr ist eben doch nicht anders als das alte, was man doch so sehr gehofft hat! Warum ist das so? Warum schaffen wir es einfach nicht? Es gibt hier eine einfache Antwort – oder besser gesagt zwei. Die erste Antwort ist die: wir formulieren unseren Vorsatz zu allgemein, zu unklar, zu ungenau oder zu unrealistisch. Zum Beispiel: Ich mache im 2015 mehr Sport! Das tönt ja ganz klar und einfach, doch am 1. Januar stehen wir ratlos da!

Wir haben aus dem Vorsatz kein Ziel gemacht. Ein Ziel wäre: Ab 1. Januar gehe ich zweimal pro Woche 30 Minuten intensiv walken. Das ist ein Ziel mit genauen Vorgaben. Dann geht es ans Umsetzen. Wann genau gehe ich, was brauche ich dazu, wo genau gehe ich hin ... usw. Erst wenn ich einen Plan habe und genau weiss, wie ich diesen Vorsatz umsetze, kann es klappen! Und dann auch nur, wenn die zweite Bedingung stimmt: nämlich, wenn nicht nur unser Kopf, unser Wille das will, sondern auch unser Herz und wenn wir daran glauben!

Das ist schon etwas komplizierter, weil hier unser Unterbewusstsein mitspielt. Was unser Unterbewusstsein ist und wie wir unsere Ziele und Wünsche formulieren, damit sie auch in Erfüllung gehen, erfahren Sie in einem Vortrag von Mirjam Meier, dipl. Mentaltrainerin, am 5. Februar, um 14 und 19 Uhr. In diesem Vortrag geht es darum, was das Mentaltraining überhaupt ist, wie unsere Gedanken funktionieren und wie wir unsere Gedanken «unter Kontrolle» bekommen. Ausserdem erfahren Sie im gleichen Vortrag, was das «Autogene Training» ist und was es Ihnen bringen kann.

Am besten, Sie melden sich gleich an, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der Vortrag findet am Schlossbergweg 4 in Wängi statt und dauert inklusive Fragerunde und Pause rund 2 Stunden. Anmeldung per Telefon, SMS oder Email an 079 355 36 80 oder info@meibalance.ch. (Siehe auch Inserat.)

Sturzprävention beim Senioren-Club

Über 300 000 Personen verunfallen jährlich bei Stürzen. Die meisten Sturz-Unfälle passieren im Haushalt (Leiter, Stuhl, Treppe, Teppich usw.). Infolge abnehmender Gehirnfunktion und Muskelkraft im Alter wird auch die Fortbewegung un-



Auch das Servier- und Hilfspersonal vom Senioren-Club Matzingen wurde nun mit neuen Schürzen eingekleidet. Damit gelingt die jetzt schon gute Mithilfe bestimmt noch besser.

Walter Fuchs

sicherer. Auch das Gleichgewicht spielt eine grosse Rolle. Bewegung ist daher sehr wichtig. Pro Tag sollte man 3000 Schritte gehen (etwa 2 Kilometer).

Am 15. Januar 2015 informierten uns Esther Stillhart und Rita Schär von der Pro Senectute Thurgau im Kirchgemeindezentrum Matzingen, warum es zu Stürzen kommen kann und was unternommen werden kann, um diese zu verhindern. Zudem zeigten uns die beiden Fachfrauen einfache, in den Alltag integrierbare Übungen und informierten über Sturzpräventionskurse «Stehen und Gehen im Gleichgewicht».

Nach dieser sehr informationsreichen Stunde spielte Heinz Lüthi auf seinem Örgeli lüpfige Melodien. Auch fehlten die Witze zwischendurch nicht. Wieder gehört ein informativer und geselliger Nachmittag der Vergangenheit an.

Walter Fuchs



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Einfamilienhaus
Viele junge Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten eine ähnliche Liegenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Sei dabei...wir brauchen Dich!



Willst du Kameradschaft..?
Suchst du Integration im Dorfleben..?
Begeistert dich Technik..?

Dann melde dich bei uns, am...

Infoabend Feuerwehr

Freitag 06. Febr. 2015 / 19.30h

Wenn du teamfähig, kollegial und verantwortungsbewusst bist.
Zwischen 20 und 45 Jahre alt,
gesundheitslich OK, und den Willen hast etwas im Leben dazu zu lernen...

Dann Suchen Wir dich / Schau einfach mal rein!

Kontakt:
Christian Kollegger
Stettfurterstrasse 36
9548 Matzingen
Tel. 052 366 31 64
Nat. 078 673 39 78

Has im Glas

Die Nasssammlung des Naturmuseums Thurgau



Kabinettausstellung bis 28. Juni 2015
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau



v.l.n.r.: Claudia Strässle, Gallus Strässle, Beatrice Strässle, Nicole Senn, Stefan Strässle

Wir dürfen mitteilen, dass wir – Gallus und Beatrice Strässle – unsere Firma «Strässle Immobilien-Treuhand GmbH» nach beinahe 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit per 1. Januar 2015 an unsere Tochter Claudia und Sohn Stefan Strässle übergeben haben. Als Gründer der Familien-Unternehmung freuen wir uns sehr, dass die Firma in der Familie weitergeführt wird.

Claudia Strässle war während gut fünf Jahren teilzeitig und ist seit 1. August 2013 als Immobilien-Bewirtschafterin mit eidg. FA vollzeitig in der Firma tätig. Claudia Strässle wird die Firma als Geschäftsführerin und Gesellschafterin mit ihrem Team führen.

Stefan Strässle hat seine Ausbildung als Büroangestellter in der Firma absolviert und gehört ihr damit seit gut 16 Jahren als Sachbearbeiter Immobilien und neu auch als Gesellschafter an.

Nicole Senn gehört der Firma seit August 2013 als in der Immobilienbranche ausgebildete Sachbearbeiterin an.

Gallus Strässle und **Beatrice Strässle** werden der Firma, soweit erforderlich, noch teilzeitig zur Verfügung stehen.

So freuen wir uns, dass die Stärken unserer Familienunternehmung nebst der hohen fachlichen Kompetenz und der bald 20-jährigen Vertrautheit mit der Region – die Überschaubarkeit der Firma, die Beständigkeit, das echt persönliche Engagement – erhalten bleiben.

Wir bedanken uns bei allen, welche bisher in partnerschaftlicher Weise mit uns zusammengearbeitet haben und freuen uns, wenn Sie unserer Unternehmung auch unter der neuen Geschäftsführung die Treue halten.

Strässle Immobilien-Treuhand GmbH
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 14 02
www.straessle-immo.ch



Strässle
Immobilien
Immobilien-Treuhand GmbH

Mitglied des 

Sie finden uns auch auf

plus.google.com/+SträssleImmobilienWängi
www.facebook.com/StrassleImmobilien